



Ausblick 2014

Umsetzung umweltfreundlicher und sozial-verantwortlicher öffentlicher Beschaffung

14.-15. Februar 2012, Bonn (BeSchA)

Philipp Tepper, Franziska Singer, Peter Defranceschi (ICLEI)



Die neuen EU Vergaberichtlinien

- Version der Europäischen Kommission wird 2012 in Parlament und Rat diskutiert
- Inkrafttreten für 2014 erwartet
- Vereinfachung und Klarheit zum Ziel: Inwieweit dies gelingt werden die Praxis und Gerichte entscheiden
- Kernpunkte für nachhaltige öffentliche Beschaffung:
 - Lebenszykluskosten
 - Direkter Verweis auf Umweltzeichen
 - Sanktionsmechanismen erweitert
 - Verwendung sozialer Kriterien in AG, LV und Zuschlagsphase



- Fall C-368/10 Europäische Kommission gegen Königreich der Niederlande (laufendes Verfahren. Schlussantrag der Generalanwältin Juliane Kokott): wegweisende Entscheidung für 2012 erwartet
- Wie weit in die Liefer- und Produktionskette kann umweltfreundliche und sozial-verantwortliche öffentliche Beschaffung gehen?



Life Cycle Assessment (LCA, Umweltbilanz) – die Zukunft?

- Kriterien der gängigsten Umweltzeichen basieren auf reduzierten LCA-Studien
- Die Produktionskette wird jedoch kaum berücksichtigt
- Es gibt mittlerweile Tools für die öffentliche Beschaffung, LCA-Angaben von den Anbietern zu deren Produkten abzufragen (u.a. JUHILAS calculator)
- Welchen Stellenwert wird LCA bis 2014 bekommen?



Herausforderungen bis 2014

Welche Herausforderungen bis 2014 sehen Sie für die Umsetzung umweltfreundlicher, sozialverantwortlicher und wirtschaftlicher öffentlicher Beschaffung?

